

Kletterwerk: Schüler gehen die Wände hoch

Gottmadingen (swb). Erlebnispädagogik steht in der Gottmadinger Eichendorff-Realschule hoch im Kurs - hoch hinaus wollten deshalb 24 Sechstklässler. Die Kinder statteten mit ihrem Klassenlehrer Franz Knittel dem "Kletterwerk" in Radolfzell einen Besuch ab. "Alle hatten ihren Spaß daran, gesicherte Wände hoch zu gehen", waren sich die Schüler nach dem dreistündigen Schnupperkursus einig. Lehrer Knittel ging es zudem um den Aufbau von Vertrauen, die Verbesserung der Selbsteinschätzung, das Ausloten persönlicher Grenzen und den Umgang mit Stresssituationen. Schließlich schicken sogar Unternehmen ihre Mitarbeiter zu den Klettertrainern Martin Szwed und Anna Hergenröder, die manchem Schüler mit den Worten "Wer klettert, ist gut in Mathe" auch noch in anderer Hinsicht Hoffnung machten. Das war auch ganz im Sinne von Rektor Gottbert Hogg, der sich darüber freute, dass das erlebnispädagogische Profil seiner Schule - außerdem bestehend aus Akrobatik, Kuttersegeln, Skifahren und Segelfliegen - um ein weiteres kreatives Angebot bereichert wird. Denn immerhin zwei Drittel der Klasse will scheinbar weitermachen und im Radolfzeller Kletterwerk kraxeln.